

# CRESCENDO



Die Vereinszeitschrift der Stadtmusik Altstätten

Nr. 4 / 2016



Liebe Crescendo-Leser

Nach einem sehr erfolgreichen und spannenden Vereinsjahr 2015 sind wir mit voller Energie ins neue Jahr gestartet. In unserer neusten Ausgabe haben wir als kreative Grundlage das Schlagwort „musikalisch“ ausgewählt. Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen.

**M** ... mit „Fight for Liberty“ von Mario Bürki liessen wir uns am diesjährigen Kreismusiktag bewerten

**U** ... unsere Gönner - seit 2010 leitet Mäk Eugster erfolgreich die Gönnervereinigung

**S** ... Spass muss sein - in unserer neuen Rubrik können sich Rätselbegeisterte austoben!

**I** ... in neuer Frische - ein junger, dynamischer Vorstand stellt sich vor

**K** ... Konfettischlacht - lässt die närrische Zeit Revue passieren

**A** ... Andi's Highlights mit der Stadt- und Jugendmusik Altstätten. Wir sagen Danke!

**L** ... lange währt am besten... Herzlichen Glückwunsch Thomas und Raffael

**I** ... in Zusammenarbeit mit der Musikschule Oberrheintal

**S** ... so war's einmal...

**C** ... chlini Musikantä, ganz gross

**H** ... hinter den Kulissen bei den Winterkonzerten 2016

# MARIO BÜRKI - FIGHT FOR LIBERTY



## KREISMUSIKTAGE IN RÜTHI

Der Kreismusiktag hat seinen festen Platz in unserem Vereinsjahr. Wir treffen auf alte Bekannte der benachbarten Musikvereine, messen uns in der Marschmusik und im konzertanten Wettspiel und können anschliessend gemeinsam ein fröhliches Fest geniessen. Die Arbeit mit dem Musikstück für das konzertante Wettspiel beansprucht jeweils einen grossen Teil der Proben im Frühjahr. Das zu spielende Stück kann jeder Verein selber auswählen, einzige Auflage: Das Wettstück muss für die Kategorie, in welcher man antreten möchte, geprüft und freigegeben werden. Der Schweizerische Blasmusikverband (SBV) führt eine Liste mit den Klassierungen der Stücke in der jeweiligen Stärkeklasse. Davon gibt es deren fünf:

- Höchstklasse
- 1. Stärkeklasse
- 2. Stärkeklasse
- 3. Stärkeklasse
- 4. Stärkeklasse

Die Altstätter Stadtmusik tritt zusammen mit vier anderen Vereinen in der 1. Stärkeklasse an. Also macht sich die Musikkommis-

sion der SMA schon im August/September daran, eine passende Nummer für den Kreismusiktag zu finden. Mittels der Liste des SBV für klassifizierte 1. Klasse sammeln wir Vorschläge, meistens orientieren wir uns an wohlklingenden und ausgefallenen Titeln. Diese schreiben wir uns dann auf kleine Notizzettel, werfen sie in einen Topf und lassen das Los entscheiden.

Natürlich nicht! Ein bisschen mehr steckt da schon dahinter. Die Mitglieder der Musikkommision suchen auf CD's und Youtube nach Audio-Beispielen, hören sich diese an und vergleichen – wo möglich – Musterpartituren, um den Schwierigkeitsgrad individuell auf unser Orchester abzustimmen. Einen Grossteil dieser Abstimmung übernimmt der Dirigent, er kennt die Stärken und Schwächen des Vereins am besten. Danach entscheiden wir in der Musikkommision, welches Musikstück zu uns passt. Es soll den Verein fördern, jedoch auch Freude beim Spielen bereiten. Deshalb ist dieses Jahr die Wahl auf das Stück

„Fight for Liberty“ von Mario Bürki gefallen. Es sind abwechslungsreiche Passagen dabei, welche aber auch technisch sehr anspruchsvoll sind und uns als Musiker fordern und fördern. Mario Bürki ist ein Schweizer Komponist und Arrangeur, der es immer wieder versteht, Ereignisse und Bilder in Musik zu verpacken. So auch bei „Fight for Liberty“, das auf den Gegebenheiten des Tiroler Freiheitkampfes um 1809 basiert - der Tiroler Andreas Hofer gegen das französische Kaiserreich Napoleons.

Wir haben immer wieder die Erfahrung gemacht, dass Musikstücke mit einer Geschichte dahinter eine enorme Spannung zwischen Orchester und Zuhörer, aber auch im Orchester selber erzeugen, da sich jeder die Passagen bildlich vorstellen kann.

Unser Ziel ist es jeweils unseren Zuhörern ein unvergessliches Musikerlebnis zu bieten.



# UNSERE GÖNNER



## GÖNNERVEREINIGUNG DER STADTMUSIK ALTSTÄTTEN

Am 1. Januar 2010 wurde die Gönnervereinigung der Stadtmusik aus den bestehenden Vereinigungen Gönner Stadtmusik und Gönner Jugendformationen gegründet. Seither arbeitet das Team der Gönnervereinigung unter der Leitung von Mäk Eugster intensiv an der Förderung und Pflege des Blasmusikwesens. Grosse Ziele setzt sich die Gönnervereinigung beim Nachwuchs. Bei diesem soll

Interesse und Begeisterung für die Blasmusik geweckt und deren Ausbildung gefördert werden. Zudem wird das einheitliche Erscheinungsbild der verschiedenen Korps gegen aussen unterstützt. Aktuell zählt die Gönnervereinigung rund 125 Mitglieder. Als Gönner werden Sie regelmässig über das Vereinsgeschehen der Formationen informiert. Sie erhalten einen Gratiseintritt zu den

Winterkonzerten und können am gemütlichen Jahres-Treff der Gönnervereinigung teilnehmen. Interesse? Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.stadtmusik-altstaetten.ch](http://www.stadtmusik-altstaetten.ch)



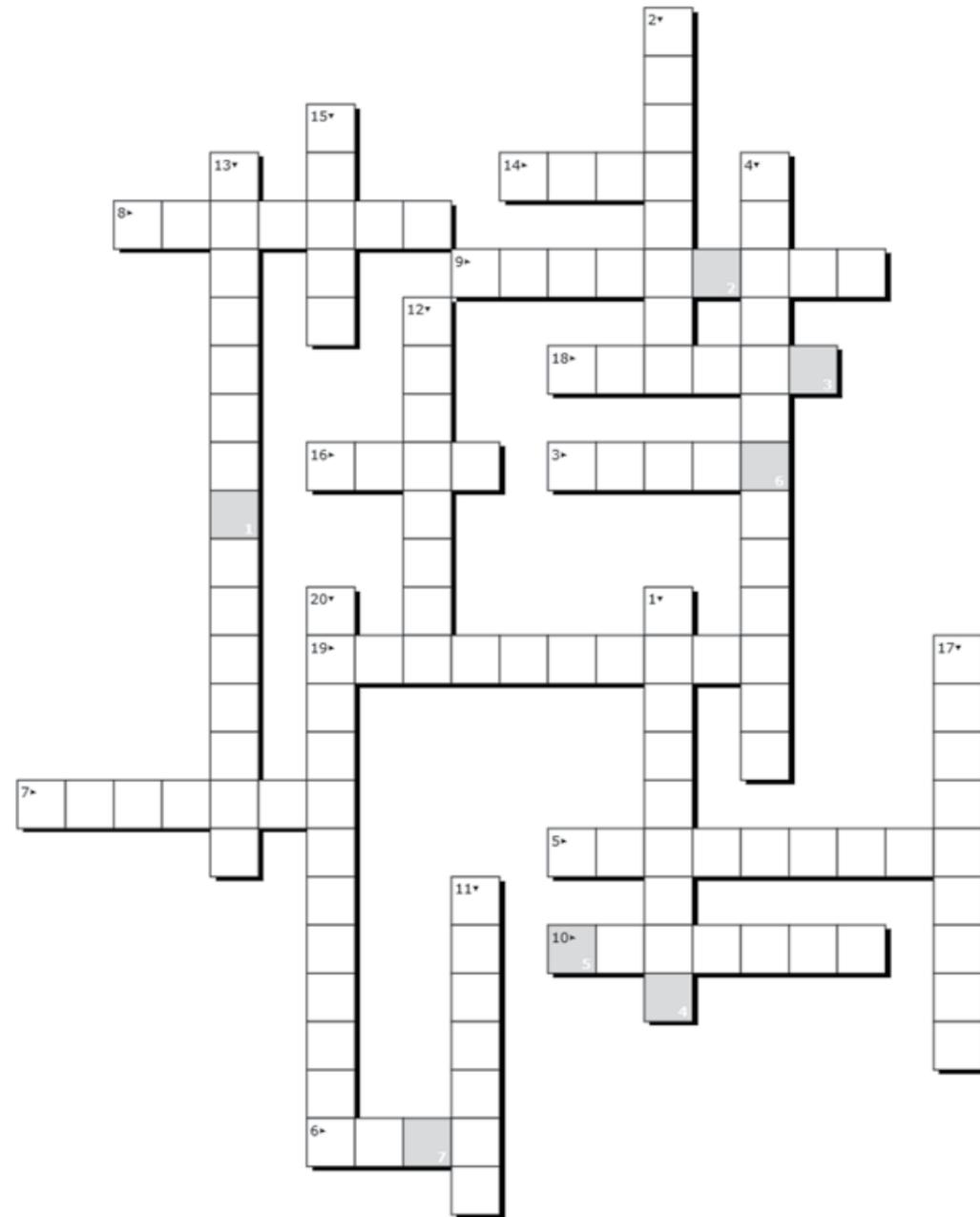
## RANGLISTE KONZERTMUSIK (1. STÄRKEKLASSE)

1. MV Diepoldsau - Schmitter  
Total Punkte 92.67
2. MG Kriessern  
Total Punkte 91.00
- 3. Stadtmusik Altstätten**  
Total Punkte 90.67
4. MG Konkordia Widnau  
Total Punkte 87.00
5. Musikverein Harmonie Oberriet  
Total Punkte 81.67

## RANGLISTE MARSCHMUSIK

1. Musikverein Marbach  
Total Punkte 92.00
- 2. Stadtmusik Altstätten**  
Total Punkte 90.67
3. MV Diepoldsau - Schmitter  
Total Punkte 90.00
4. Musikverein Harmonie Oberriet  
Total Punkte 89.67
5. MG Kriessern  
Total Punkte 89.33
5. MG Konkordia Widnau  
Total Punkte 89.33
7. MG Montlingen - Eichenwies  
Total Punkte 88.67
8. Musikgesellschaft St. Margrethen  
Total Punkte 87.67
9. Musikverein Heerbrugg  
Total Punkte 86.67

Die komplette Rangliste finden Sie unter [www.stadtmusik-altstaetten.ch](http://www.stadtmusik-altstaetten.ch)



1. Wie heisst unser Dirigent mit Nachnamen?
2. Wie heissen die Noten des Dirigenten?
3. Wo fand der diesjährige Kreismusiktag statt?
4. Wer wird an der Fasnacht von der SMA begleitet?
5. Was bedeutet „lauter werdend“ in der Musiksprache?
6. Wie viele Jahre war Andi Dirigent der SMA?
7. Lisa Stoll, die Gastsolistin des Kirchenkonzerts, spielt welches Instrument?
8. Wie heisst das Musikhaus in Altstätten, in dem die Stadtmusik probt?
9. Unter welchem Thema stand das diesjährige Winterkonzert?
10. Wie heisst die neue Kadettenobfrau mit Vornamen?
11. Nach wie vielen Jahren Mitgliedschaft kann man Ehrenmitglied werden?
12. An welchem Tag probt die SMA?
13. MuKo ist die Abkürzung von...?
14. Wie viele Töne hat eine Oktave?
15. Wer hat das Kreismusiktag-Stück der SMA geschrieben (Vorname)?
16. Wie viele Stärkeklassen gibt es?
17. Wie nennt man eine Person, die Stücke schreibt?
18. Wie heisst der Präsident der SMA mit Vornamen?
19. Wo findet an der Fasnacht der Sternmarsch statt?
20. Wie heisst die jüngste Formation der SMA?

\*Es sind die Umlaute ä, ö und ü zu verwenden.

## IN NEUER FRISCHE

### VORSTAND UND MUSIKKOMMISSION (MuKo)

Ein Amt, das man schon etliche Jahre lang ausübt, möchte man irgendwann abgeben. Daher haben die MuKo und der Vorstand auf die Hauptversammlung 2016 ein paar neue Gesichter bekommen. Maria Lütolf übernimmt die Arbeit von Janine Zierler als Uniformenverwalterin. Paul Zünd hat sich bereit erklärt, das Amt von Jochen Schüle als Kassier zu übernehmen. Dolores Baumgartner ist neue Kadettenobfrau und hat somit Dajana Städler von ihrem Amt abgelöst. Andrea Lütolf ist bereits ein bekanntes Gesicht, sie übernimmt neu das Amt als Obfrau der Jugendmusik und gibt ihr Ämtli als Instrumentenverwalterin an Deni-

se Buschor ab.

In der MuKo der Stadtmusik Altstätten gab es ebenfalls einige Wechsel. Janine Zierler übernimmt neu das Amt des Präsidenten, welches vorher Raffael Lütolf ausgeführt hat. Neu dabei ist ebenfalls Dario Schmid als MuKo-Beisitzer. Corinne Städler führt schon einige Zeit ihr Amt als Notenarchivarin aus. Ebenfalls dabei sind unsere beiden Dirigenten, Andi Carniello und Bruno Ritter. Weitere bekannte Gesichter sind Andrea Lütolf und Stefan Gerster, die ebenfalls MuKo-Beisitzer sind. Die Aufgaben der Musikkommission sind beispielsweise die Auswahl des musikalischen Jahres-

programms oder die Koordination der Musikstücke zwischen den einzelnen Korps der Stadtmusik. Dazu wird gemeinsam die Auswahl der Aufgabenstücke von Kreismusiktagen oder Kantonalen Musikwettbewerben getroffen oder allgemeine Stücke der Stadtmusik ausgewählt. Die Suche von allfälligen Aushilfen übernimmt ebenfalls die Musikkommission. Die Ämter werden an neue Mitglieder abgegeben, damit diese Musikanten ebenfalls einen Einblick hinter die Arbeit ausserhalb der Proben oder den Konzerten der Stadtmusik Altstätten erhalten.

## KONFETTISCHLACHT

### ALTSTÄTTER FASNACHT

Auch dieses Jahr wurden die Daten der fünften Jahreszeit dick in den Agenden von uns Musikantinnen und Musikanten angestrichen. Der Zeitpunkt des närrischen Treibens in Altstätten war für unseren Verein aber auch schon idealer. Da der Fasnachtsdonnerstag in die Sportferienwoche fiel, hatten Sandra und Dolores Mühe, genügend Kinder und Jugendliche für eine Formation zusammenzubringen. Dank der Unterstützung von mehreren Stadtmusikanten konnten die jungen Röllelibutzen dann aber doch standesgemäss begleitet werden. Bis zum Fasnachts-sonntag fanden schliesslich viele wieder den Weg von der Skipiste ins Städtli. So war es uns beim zweiten Aufeinandertreffen bes-

tens möglich, sowohl die Röllelibutzen und auch ihren Nachwuchs musikalisch zu unterstützen. Der Fasnachtsdienstag war dann, wie jedes Jahr, der krönende Abschluss unserer gemeinsam bestrittenen Festivitäten. Um neun Uhr wurde der Tag mit einem Sternmarsch beim Engelsplatz-Brunnen eingeläutet. Anschliessend gab es für alle eine feine Mehlsuppe im Frauenhof. Nach einem kurzen Marsch zum Spital, gefolgt von einer Polonaise auf dem Helikopterlandeplatz, wurde dann schon das nächste Mal eingekehrt. Ich wage zu behaupten, dass dieser Punkt auf dem Programm für viele Stadtmusikanten jeweils der Grund dafür ist, überhaupt an diesem Tag frei

zu nehmen. Aber nicht nur die gute Bewirtung im Haus Sonnengarten ist verantwortlich dafür, dass diese Pause für alljährliches Entzücken sorgt. Besonders angetan hat es uns die Tischdekoration. Sind die ersten Konfettis aus den Gläschen auf dem Tisch erst einmal durch die Luft geflogen, können sich einige kaum noch auf den Stühlen halten. An dieser Stelle möchten wir uns darum herzlich beim Team des Hauses Sonnengarten dafür bedanken, dass sie trotz unserer Konfettischlachten ihre Dekoration für die Fasnachtszeit nicht überdenken und uns so Jahr für Jahr das Material für das heimliche Highlight liefern.

# ANDI'S HIGHLIGHTS



WIR SAGEN DANKE FÜR DIE TOLLEN MOMENTE MIT ANDI CARNIELLO-HEDINGER

Hallo Andi. Schön, dass du dir heute Zeit genommen hast, um ein Interview zu geben.

**Was waren die Highlights und die besonderen Auftritte für dich im vergangenen Jahr mit der Stadtmusik Altstätten?**

Die Platzkonzerte vom vergangenen Jahr werden mir bestimmt in Erinnerung bleiben, da ich sie sehr intensiv wahrgenommen habe. Dann natürlich auch das diesjährige Winterkonzert mit dem Thema «Baustelle». Das war für mich wieder einmal ein Beispiel, wie Teamwork funktioniert. Dabei steht für mich an erster Stelle die Freundschaft, welche es braucht, damit ein Musikerlebnis überhaupt stattfinden kann. Man merkt da auch, dass sich die Gruppe neben der Bühne ebenfalls gut versteht. Die Arbeit des Dirigenten ist es da nur noch, diese positive Energie, welche neben der Bühne entsteht, in ein musikalisches Highlight umzuwandeln. Der Kreismusiktag in Eichberg war ein wichtiges Ereignis, da wir mit diesem Wettbewerb

die gute Leistung vom Kantonalen Musikfest anknüpfen konnten und im Eichberg dann erneut von der Jury als beste Formation ausgezeichnet wurden. Das bestätigte mein Gefühl, dass die musikalische Entwicklung der Stadtmusik kein „One-hit-wonder“ gewesen war.

**Das tönt nach einer sehr positiven Entwicklung. Umso überraschender ist der plötzliche Ausstieg. Wieso wirst du die Stadtmusik Altstätten im Sommer 2016 als Dirigent verlassen?**

Ich werde im Sommer eine berufliche Veränderung machen, da ich das Geschäft meiner Eltern übernehmen werde. Obwohl ich mich im Musikberuf sehr wohl gefühlt habe, schätze ich im neuen Berufsfeld die Chance einen geregelten Tagesablauf, ein fixes Einkommen und die Möglichkeit soziale Kontakte zu pflegen realistischer ein.

**Was denkst du, wirst du vermissen?**

*Ich kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschätzen, wie sehr ich das Musikmachen vermissen werde, da ich momentan noch in diversen Musikprojekten engagiert bin. Was ich aber sicher vermissen werde, sind die Menschen, mit denen ich jede Woche gearbeitet habe. Es sind gut 150 Menschen mit denen ich einen mehr oder weniger intensiven Kontakt gepflegt habe.*

«Das bestätigte mein Gefühl, dass die musikalische Entwicklung der Stadtmusik kein „One-hit-wonder“ gewesen war.»

*Auch werde ich das aktive Mitgestalten am Stadtleben von Altstätten vermissen, aber ich werde ganz sicher ab und zu im Städtli als Zuhörer anzutreffen sein.*

**Wie lange warst du nun Dirigent in der Stadtmusik Altstätten?**

*Im Sommer sind es drei Jahre. Trotz der verhältnismässig kurzen Zeit ist mir die Stadtmusik schon sehr ans Herz gewachsen. Wenn*

*es beruflich möglich gewesen wäre, hätte ich mein Dirigentenamt gerne weiterhin ausgeübt.*

**Wirst du weiter Musik in deiner Freizeit machen?**

*Jetzt habe ich vorerst keine musikalischen Projekte in Aussicht, aber ich glaube nicht, dass ich längerfristig ohne Musik sein kann.*

**Nun schon zu meiner letzten Frage an dich. Welcher war der erste Auftritt und welcher wird der letzte von dir zusammen mit der Stadtmusik Altstätten sein?**

*Mein erster Auftritt mit der Stadt-*

*musik war in einem Festzelt am Winzerfest in Thal. Es war ein Auftritt bei dem die ganze Festgemeinde zuerst müde in ein Festzelt getorkelt war und nach dem Auftritt der Stadtmusik tobend auf den Bänken stand.*

*Der letzte Auftritt wird am Kirchenkonzert sein, wo Lisa Stoll als Gastsolistin (Alphorn), ebenfalls eine Wilchingerin, das Konzert mitgestaltet wird. Ich freue mich mit der Stadt- und Jugendmusik in der evangelischen Kirche noch einmal berührende Musik zu erleben.*

Vielen Dank Andi für das Beantworten der Fragen.

Im Namen der Stadtmusik Altstätten bedanke ich mich herzlich für die tolle Zusammenarbeit. Trotz den kurzen drei Jahren durften wir viele musikalische Highlights mit dir erleben. Vor allem das kantonale Musikfest wird uns sicher in Erinnerung bleiben. Wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute und freuen uns, dich bald wieder einmal in Altstätten begrüssen zu dürfen.

Danke schön



## KONTAKTE / IMPRESSUM

Stadtmusik Altstätten  
9450 Altstätten  
www.stadtmusik-altstaetten.ch

**Obfrau Jugendmusik:**  
Andrea Lütolf  
Tel. 076 508 69 96

**Bankverbindung:**  
Biene Bank im Rheintal Altstätten  
Kto. 16 2.041.116.02 / BLZ 6980

**Präsident:**  
Marcel Zünd  
Tel. 071 755 74 15

**Obfrau Kadettenmusik und Beginner:**  
Dolores Baumgartner  
Tel. 071 351 24 42

Auflage: 4500 Stück

Versand: Diese Informationsschrift wird durch die Mitglieder der Stadtmusik in alle Briefkästen der Gemeinde Altstätten ausgetragen.

# LANGE WÄHRT AM BESTEN.

## WER WIRD EHRENMITGLIED...

Ehrenmitglieder werden jene Personen, die sich besonders für den Verein einsetzen. Diese Personen können auf Antrag des Vorstandes von der Hauptversammlung zu Ehrenmitgliedern der Stadtmusik ernannt werden. Aktive Mitglieder könne nach 20-jähriger Mitgliedschaft im Verein zum Ehrenmitglied ernannt werden. Dabei wird das Mitwirken in Beginner-, Ka-

detten- und Jugendmusik ab dem 15. Lebensjahr mitgerechnet. Alle Ehrenmitglieder erhalten jährlich Einladungen zu den Konzerten, welche durch die Stadtmusik organisiert werden und auch jährlich eine Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung. Ehrenmitglieder erhalten diese Einladung, auch wenn sie nicht mehr aktiv in der Stadtmusik mitmusizieren.

### Thomas Gerster

Thomas hat seine Karriere im Vorstufencorps der Stadtmusik Altstätten bei Armin Schneider gestartet. In welchem Jahr weiss er nicht mehr, denn es ist auch schon lange her. Er spielt seither erfolgreich Klarinette und ab und zu macht er einen kleinen Abstecher auf die Bassklarinette. Thomas ist der Stadtmusik stets treu geblieben und hat immer einen super Einsatz gezeigt, er war immer sehr engagiert. Es gefällt Thomas, dass man mit der Musik das Publikum begeistern kann und für sich selber eine Abwechslung zum Alltag findet. Auch die Kameradschaft gefällt ihm in der Stadtmusik besonders, aber vor allem freut ihn, dass er im besten Register mitspielen kann. Seiner Meinung nach sind das nämlich die Klarinetten. Er freut sich auf weitere Herausforderungen in der Stadtmusik und auf viele schöne Anlässe, welche er miterleben darf. Er ist stolz drauf, bereits seit mehr als 20 Jahren Mitglied der Stadtmusik zu sein und möchte noch einige erfolgreiche Jahre mit der Stadtmusik erleben.

### Raffael Scheiwiler

Raffael's musikalische Ausbildung begann mit einer Trompete, die er heute noch zu Hause hat. Zu Beginn seiner Karriere spielte er in kleinen Gruppen mit und wurden dann bereits in der 2. Oberstufe in die „grosse“ Musik aufgenommen. Er war von Beginn an von der Musik begeistert. Mit 19 Jahren begann Raffael das Erlernen der Zugposaune, damit es in der Formation, in welcher er damals spielte, wieder einen vollständigen Posaunensatz hatte. Im Musikverein Au wechselte er auf das Bariton. Als Raffael 1996 beruflich nach Altstätten zog, hatte es in der Stadtmusik zu wenige Posaunen, daher widmete er sich wieder der Zugposaune. Er spielt heute noch mit viel Freude Posaune. Raffael ist seit vielen Jahren ein treues Mitglied der Stadtmusik, zeigt immer einen super Einsatz und ist sehr engagiert. Am meisten freut sich Raffael über die tolle Kameradschaft in der Stadtmusik. Raffael ist stolz bereits seit 20 Jahren Mitglied der Stadtmusik zu sein und freut sich noch auf mindestens 20 weitere Jahre.

Die Stadtmusik ist sehr stolz auf alle Ehrenmitglieder. Wir möchten uns herzlich für die langjährige Treue bedanken und wir hoffen auf weitere erfolgreiche Jahre mit euch.



*DER DIRIGENT ZUM BLASORCHESTER:  
„WELCHE MUSKELN  
TRETEN IN AKTION,  
WENN ICH DIRIGIERE?“  
STIMME AUS DEM OR-  
CHESTER: „UNSERE  
LACHMUSKELN.“*



# ZUSAMMENARBEIT MSO

## GEMEINSAM MIT DER MUSIKSCHULE OBERRHEINTAL

Mitte Februar startete unser jüngster Nachwuchs in der Beginnerband 1. Kinder, welche in dieser Formation spielen, wurden von ihren Musikschullehrern/innen vorgeschlagen.

Das Projekt läuft jeweils bis zu den Frühlingsferien unter der Leitung der Musikschule. Nachher wird die Formation durch die Stadtmusik übernommen. Durch die gute Zusammenarbeit mit der Musikschule verläuft alles reibungslos.

Die jüngsten Blasinstrumentalschülerinnen und -schüler üben das gemeinsame Zusammenspiel, das an einigen kleinen Auftritten vorgetragen wird. Das erste Konzert fand Anfang April unter der Leitung von Bruno Ritter statt. Dabei spielte auch die Nachfolger-Formation, die Beginnerband 2, auf. Das Konzert war ein riesiger Erfolg.



Am Sommerkonzert vom 18. Juni werden sie ihr Können erneut präsentieren. Wir freuen uns darauf.

## CHLINI MUSIKANTÄ

Eva Baumgartner

Lea Lanzarone



## AUSBLICK

- 8. Juli 2016  
Ständchen Haus Sonnengarten
- 14. August 2016  
Schubertmesse, Forstkapelle
- 15. August 2016  
Chilbifest
- 26. - 28. August 2016  
Städtlifest
- 21. Oktober 2016  
Abschlusskonzert Musiklager, Chunrat
- 26. November 2016  
Adventsnacht
- 31. Dezember 2016  
Silvesterständchen
- 7. Januar 2017  
Winterkonzert
- 14. Januar 2017  
Winterkonzert



# SO WAR'S EINMAL.

WIR HABEN EINMAL IM ARCHIV DER STADTMUSIK GESTÖBERT.



Stadtmusik. (Einj.)  
Die Stadtmusik wird Sonntag den 15. Februar in ähnlichem Rahmen wie letztes Jahr wieder einen Maskenball veranstalten. Für die „Landhaus“-Säle steht eine großzügige Dekoration in Vorbereitung, die der letztjährigen nicht nachstehen soll. Verein und Wirt werden keine Mühe scheuen, diese Veranstaltung aufs Beste vorzubereiten. Näheres folgt später.

Ankündigung Maskenball 1925

Gesucht von mittelgrosser Harmoniemusik 1296  
**MUSIK-DIREKTOR**  
In Frage kommt nur ganz tüchtige, konservatorisch gebildete Kraft. Schweizer bevorzugt. — Ausführliche Offerten sind zu richten an die Stadtmusik Altstätten (St. Gallen). Unterricht-Erteilung auf sämtl. Blasinstrumenten, Violine und Klavier ist Bedingung.

Inserat für neuen Dirigenten 1934

Bierhalle  
Heute (Sonntag)  
z. Frauenhof  
v. Nachmittags  
3 Uhr an,  
GARTENWIRTSCHAFT  
**PRODUKTION**  
der  
**Stadt-Musik.**

Ankündigung eines Konzerts der Stadtmusik 1881

Erster Tag	
9 <sup>00</sup>	Sitzung der Reisekommission unter Zuzug von St. Petrus und vertragliche Regulierung des Wetters
10 <sup>45</sup>	Sammlung im „Landhaus“
11 <sup>00</sup>	Abmarsch zum Bahnhof
11 <sup>30</sup>	Altstätten ab
12 <sup>00</sup>	Rorschach an — 12 <sup>15</sup> ab
12 <sup>45</sup>	St. Gallen an — 1 <sup>15</sup> ab
2 <sup>00</sup>	Rapperswil an — 2 <sup>02</sup> ab
4 <sup>30</sup>	Arth-Goldau an — Vesperzeit
6 <sup>30</sup>	Arth-Goldau ab
7 <sup>30</sup>	Rigi-Kulm an — Nachtessen — Gemütlicher Hock — Für feuchte Ecke § 11.
Zweiter Tag	
4 <sup>00</sup>	Sonnenaufgang
6 <sup>00</sup>	Tagwacht
7 <sup>00</sup>	Frühstück
8 <sup>30</sup>	Rigi-Kulm ab
9 <sup>30</sup>	Vignau an — 10 <sup>00</sup> per Schiff ab
11 <sup>10</sup>	Luzern an — Gelegenheit zum Gottesdienst
12 <sup>00</sup>	Mittagessen im Hotel „Einhorn“ Besichtigung von Luzern

4 <sup>04</sup>	Luzern ab
4 <sup>44</sup>	Zug an — Abmarsch zum Hotel „Bahnhof“
6 <sup>30</sup>	Nachtessen
8 <sup>00</sup>	Konzert im Garten; nachher freie Vereinigung und Pflege der Gemütlichkeit
Dritter Tag	
6 <sup>00</sup>	Tagwacht
6 <sup>30</sup>	Probe des Zugerkirch
7 <sup>00</sup>	Frühstück mit Haring
8 <sup>00</sup>	Besichtigung von Zug
9 <sup>40</sup>	Zug ab
10 <sup>30</sup>	Zürich an — Mittagessen im „Metzgerbräu“ Besichtigung von Zürich
6 <sup>00</sup>	Zürich ab
7 <sup>00</sup>	St. Gallen an — 8 <sup>00</sup> ab
9 <sup>30</sup>	Altstätten an Abmarsch zum „Landhaus“, daselbst Schlussfeier und Ordensverleihung.

Abänderungen vorbehalten

Programm Musikreise 1911

## Der Probenbesuch im Vereinsjahr 1964 - 65

Insgesamt wurden 50 Proben abgehalten. Für alle Mitglieder des Vereins macht das 2400 Proben aus. Es wurden 475 Absenzen registriert. Prozentual sieht das Folgendermassen aus:

Probenbesuch	80 %
entschuldigte Absenzen	12 %
unentschuldigte Absenzen	8 %

## Der Probenbesuch der einzelnen Register:

1. Trompetenregister	93 %
2. Posaunenregister	84 %
3. Saxophone	82 %
4. Holzregister	78 %
Bass und Begleitung	78 %
5. Flügelhörner	70 %
6. Tenor und Bariton	65 %

Probestatistik 1964 - 65

**STADT MUSIK.**  
Heute Abend Probe. Vollzähliges Erscheinen ist des Ehloesterabends wegen unbedingt notwendig.

Ankündigung Probe in der Zeitung 1881

# HINTER DEN KULISSEN

WINTERKONZERTE 2016: MOTTO «BAUSTELLE»



In diesem Jahr konnten wir einmal mehr ein sehr erfolgreiches Winterkonzert durchführen, das erneut eine Menge an Unterhaltung bot. In diesem Artikel soll es jedoch nicht darum gehen, welche Lieder wir gespielt haben, wie viele Besucher anwesend waren oder was sonst noch so alles an diesem Abend passiert ist. Hier soll der Schwerpunkt einmal darauf liegen, zu beschreiben, was alles im Vorfeld geleistet werden muss, bis erst ein so unterhaltsamer Abend entstehen kann.

Als erstes muss ein gut aufgebautes Organisationskomitee gegründet werden. Dafür braucht es einerseits für das Programm eine kreative Person, welche die Ideen für mögliche Themen einbringt, einen Handwerker mit räumlichem Vorstellungsvermögen, der die kreativen Ideen auf den Boden bringt, einen Vertreter der MuKo, der das Wissen mitbringt, welche Lieder zum Thema passen können und einen Organisator, der den Überblick über alles behält. Andererseits werden weitere wichtige Verantwortliche benötigt. Beispielsweise Personen, die für die Konzeption und Erstellung von Programm-



heft, Plakaten und Flyern verantwortlich sind, ein Tomboloteam, die Obfrauen der Kadetten- und Jugendmusik sowie Verantwortliche für Presse, Dekoration, Bar, Kaffeebar und Apéro. Damit die Winterkonzerte zu einem Erfolg werden, wird bereits früh mit der Planung begonnen. Die erste Sitzung findet bereits vor den Sommerferien statt, bei welcher es vorwiegend darum geht, Ideen zu sammeln, ein Thema zu definieren und danach «Hausaufgaben» an sämtliche Personen zu verteilen. Denn auf die nächste Sitzung sollen alle konkreten Ideen sammeln, recherchieren und die Umsetzbarkeit prüfen.



An einer 2. Sitzung werden die Ideen dann konkretisiert und die 1. Fassung des Drehbuchs geschrieben. Dabei muss vor allem erwähnt werden, dass von Seite des Bautrupps noch selten etwas als nicht umsetzbar abgehakt wurde. Beispielsweise als Andi einmal keinen Platz mehr auf der Bühne hatte, wurde er ganz einfach an die Decke versetzt. Hier einmal ein grosses Lob an den Bautrupp, der jedes Jahr einen sehr grossen Aufwand für die Winterkonzerte betreibt! An der 3. Sitzung werden Details besprochen und unter Umständen mit Choreographien ergänzt. Der Aufwand für das Schreiben der Choreographien ist dabei nicht zu unterschätzen, wie Andrea Lütolf als Programmverantwortliche erwähnt: «Pro Lied benötigen wir durchschnittlich ungefähr 2 Stunden, dies bei 8-10 Liedern und nach der ersten Choreographieprobe nochmals eine Nachbearbeitung von ein paar Stunden.» Die Koordination mit externen Gruppen darf natürlich

# HINTER DEN KULISSEN



## WINTERKONZERTE 2016: MOTTO «BAUSTELLE»

auch nicht vergessen werden. Da wäre die Theatergruppe, mit welcher ebenfalls eine Sitzung abgehalten wird, um das Drehbuch zu besprechen und allenfalls Anpassungen vorzunehmen. Dann muss das Drehbuch sehr detailliert formuliert sein, damit die Bühnencrew während dem Programm immer die richtigen Utensilien bereitstellen kann und die Drehbühne im richtigen Moment gedreht wird. Darüber hinaus erfolgt noch die Abstimmung mit der Lichtcrew, damit während dem Programm auch immer die richtige Lichtstimmung auf der Bühne herrscht.

Grundsätzlich besteht die Zauberformel für das Gelingen der Winterkonzerte aus einer guten Hand voll Leuten, die die Fäden in der Hand haben und alles organisieren sowie einem Verein, der mitmacht und Freude am Programm entwickelt. Wir haben in der Stadtmusik wirklich tolle Mitglieder, die einander aushelfen, unterstützen, Material zur Verfügung stellen und mit anpacken, wenn irgendwo Not am Mann ist. Deshalb macht es auch Spass, im Organisationsko-



mittee der Winterkonzerte mit dabei zu sein.

### Winterkonzert-OK 2016:

#### Idee/Konzeption

Andi Carniello und Andrea Lütolf

#### Bau

Pascal Huber

#### Apéro

Alexandra Stieger

#### Dekoration

Gabriela Lanzarone, Maria Lütolf und Karin Meister

#### Programmheft:

Karin Meister

#### Inserate/Presse:

Fabian Seitz

#### Bar

Vanessa von Siebenthal

#### Kaffeebar

Janine Zierler

#### Tombola

Ivo Steiger und Cassandra Wüst

#### Kadettenmusik

Dolores Baumgartner

#### Jugendmusik

Sandra Gantenbein



## SOMMERPAUSE

Die Stadtmusik verabschiedet sich nun in die Sommerpause. Wenn sie mögen, besuchen Sie uns doch am **Chilbifest am 15. August 2016** oder am **Städtlifest vom 26. – 28. August 2016**, wo wir erneut selbst oder mit Unterstützung von anderen musikalischen Formationen für Unterhaltung sorgen werden.